ACHTUNG: **DEUTSCH**

Die Montage und die Verwendung der Anschlageinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Einbauanleitung und die Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache gelesen haben.

ATTENTION: **ENGLISH**

Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the installation and safety instruction in his national language.

Abbildung zeigt „SAFEX „VARIANT- VA“

Einbauort / Gebäude: _____

Datum der Inbetriebnahme: _____

Betreiber / Benutzer:

_____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

Fax: _____

Email: _____

Anschlageinrichtungen
DIN EN 795:2012
www.dekra-siegel.de
DEKRA
geprüft

QR-Code GRÜN

[08.04.2021]

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

Inhaltsverzeichnis

1. WICHTIGER HINWEIS: ... 3
2. PRODUKTBESCHREIBUNG ... 3
2.1. TECHNISCHE DATEN ... 3
2.2. MONTAGEUNTERGRUND / BEFESTIGUNGSFLÄCHE: ... 4
2.3. ÜBERSICHT: BEFESTIGUNGSMATERIAL SAFEX „VARIANT-VA": ... 4
3. KENNZEICHNUNG DER ANSCHLAGEINRICHTUNG (EN 365) ... 5
4. AUFBAU UND MONTAGE DER ANSCHLAGEINRICHTUNG ... 6
5. BEFESTIGUNG DER ANSCHLAGEINRICHTUNG ... 7
5.1. EINBAUSCHRITTE MASSIVBETON ... 7
5.2. EINBAUSCHRITTE STAHLUNTERGRUND ... 8
• BEI UNSACHGEMÄßER MONTAGE BESTEHT DIE GEFAHR DES „FESTFRESSEN" DER EDELSTAHL-SCHRAUBENVERBINDUNGEN! ... 8
5.3. EINBAUSCHRITTE SPANNBETON - HOHLPLATTENDECKE: ... 9
5.4. ANBAU ANSCHLAGPUNKTE (ÖSE) ... 10
6. NOTIFIZIERTE ABNAHMESTELLE DER ANSCHLAGEINRICHTUNG ... 11
7. KONTROLLKARTE „ÜBERPRÜFUNG" ... 12
8. MONTAGEPROTOKOLL ... 13
9. NOTIZEN ... 15

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

GRÜN GmbH Spezialmaschinenfabrik | Siegener Straße 81 - 83 | D -57234 Wilnsdorf-Niederdielfen
Tel./Phone: +49 (0) 2 71 - 39 88-0 | Fax: +49 (0) 2 71 - 39 88-159 | www.gruen-gmbh.de | info@gruen-gmbh.de

1. WICHTIGER HINWEIS:

- Die Montage und die Verwendung der Anschlageinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur die Einbauanleitung und die Benutzer die Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache gelesen haben.
- Die Nutzer der Anschlageinrichtung müssen die allgemein gültige Broschüre

  „Sicherheitshinweise Anschlageinrichtungen GRÜN"

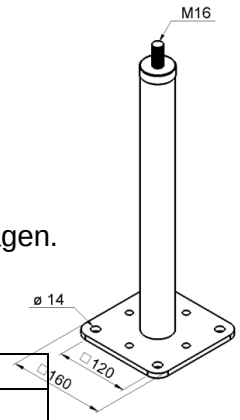
  vor der Verwendung der Anschlageinrichtung gelesen und verstanden haben und sich an die Herstelleranweisungen halten.

2. Produktbeschreibung

Flachdach-Absturzsicherungen SAFEX „VARIANT - VA" sind ständig nutzbare PSA-Anschlageinrichtungen, die fest in die Dachkonstruktion eingebaut werden um den Sturz eines Benutzers aus seiner Arbeitsposition aufzufangen und ihn vor schweren oder tödlichen Verletzungen durch einen Absturz aus der Höhe zu schützen.

Die Anschlageinrichtung SAFEX „VARIANT - VA ist durch ihre stabile Bauart als End- und Eckstütze zur Befestigung von Systembauteilen der Anschlageinrichtung Greenline ® nach DIN EN 795:2012 Typ C (Horizontal-Seilsicherungssystem) geeignet.

2.1. *Technische Daten*



Normen / Zulassungen der Anschlageinrichtung:

DIN EN 795:2012	Typ A	für 1 Person
CEN/TS 16415:2013	Typ A	bis zu 4 Personen
Allgem. bauaufsichtliche Zulassung Z-14.9-725 *		bis zu 4 Personen

Die maximal eingeleitete Kraft parallel zum Untergrund darf max. 15kN betragen.

Anschlageinrichtung SAFEX „VARIANT-VA":

Artikelnummer:	4850 XX 00(xx= je nach Bauhöhe)
Bauhöhe:	200mm bis 1.0000mm
Material:	Edelstahl
Stützen-ø	48mm
Grundplatte:	
- Abmessung:	160x160mm
- Lochbild:	120x120mm / ø14
Anschlussgewinde:	M16
Belastungsrichtung:	Parallel zur Befestigungsfläche in alle Richtungen
Einsatztemperatur:	-40°C bis +70°C

Die Anschlageinrichtung / Systemstütze ist ab ~70 Kg plastisch verformbar!

Die Anschlageinrichtung / Systemstütze ist für seilunterstütze Arbeiten (SZP) nicht verwendbar.

Die Anschlageinrichtung / Systemstütze ist als End- und Eckstütze zur Befestigung von Systembauteilen der Anschlageinrichtung Greenline ® nach DIN EN 795:2012 Typ C (Horizontal-Seilsicherungssystem) geeignet.

*Bei einem Einbau in Deutschland sind die Vorgaben der abZ 14.9-725 zu beachten!

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

2.2. *Montageuntergrund / Befestigungsfläche:*

Beton

bewehrter Normalbeton (gerissen und ungerissen)	DIN EN 206-1/A2
Festigkeitsklasse	C20/25 bis C50/60
Mindestbauteildicke h_{min} (mm)	120
Randabstand c_{min} (mm)	300

Spannbeton-Hohlplatten
nach DIN EN 1168:2011

bewehrter Normalbeton	DIN EN 206-1/A2
Festigkeitsklasse	mind.C45/55
Mindestbauteildicke h_{min} (mm)	---
Randabstand c_{min} (mm)	200
Plattenspiegel oben hf_{min} (mm)	30
Plattenspiegel oben hf_{min} (mm)	40* (nach DIBt-Zulassung)

Metall

Stahl	DIN EN 1993-1-1
Festigkeitsklasse	≥ S235
Mindestbauteildicke t_{min} (mm)	Techn. Baubestimmungen
Randabstand c_{min} (mm)	Techn. Baubestimmungen

*Bei einem Einbau in Deutschland sind die Vorgaben der abZ 14.9-725 zu beachten!

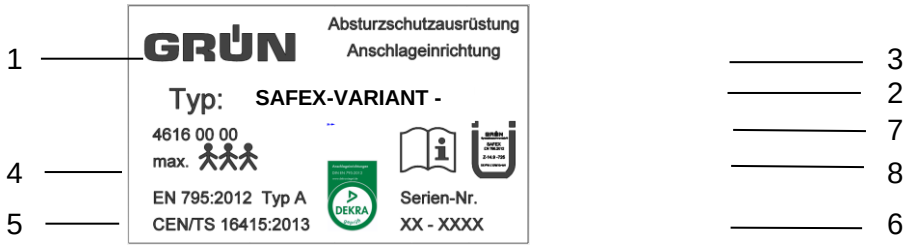
2.3. *Übersicht: Befestigungsmaterial SAFEX „VARIANT-VA":*

Untergrund	Befestigungsmittel	Artikel- Nr.
Massivbeton	4 Stk Beton-Durchsteckanker M12/10x90	4850 15 25 (Set)
Stahl mind. S 235	4 Stk Sechskantschraube M12 x 60	4850 15 30 (Set)
Spannbeton-Hohlplatten	4 Stk Hohldeckenanker FHY M10-VA	4850 15 80 (Set)

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

GRÜN GmbH Spezialmaschinenfabrik | Siegener Straße 81 - 83 | D -57234 Wilnsdorf-Niederdielfen
Tel./Phone: +49 (0) 2 71 - 39 88-0 | Fax: +49 (0) 2 71 - 39 88-159 | www.gruen-gmbh.de | info@gruen-gmbh.de

3. Kennzeichnung der Anschlageinrichtung (EN 365)



Abbildungsbeispiel Kennzeichnung

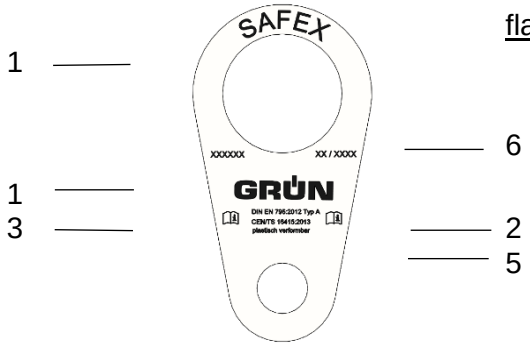
1	Logo: Hersteller	6	Serien-Nr. / Baujahr
2	Bezeichnung der Anschlageinrichtung	7	Montage- und Gebrauchsanweisung muss beachtet werden
3	Hinweise auf die Produktbeschreibung	8	Übereinstimmungszeichen der Länder für Bauprodukte in Deutschland
4	Max. Nutzeranzahl		
5	Norm mit Ausgabejahr		

Kennzeichnung abnehmbare Anschlagpunkte

gekantet

1	Logo: Hersteller / Bezeichnung	5	Gebrauchshinweis: Im Sturzfall kommt es zur plastischen Verformung des Produktes
2	Symbol: Montage- und Gebrauchsanweisung beachten	6	Serien-Nr. / Baujahr
3	Norm mit Ausgabejahr		

flach



1	Logo: Hersteller / Bezeichnung	5	Gebrauchshinweis: Im Sturzfall kommt es zur plastischen Verformung des Produktes
2	Symbol: Montage- und Gebrauchsanweisung beachten	6	Serien-Nr. / Baujahr
3	Norm mit Ausgabejahr		

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

4. Aufbau und Montage der Anschlageinrichtung

Der Aufbau und die Montage gelten für alle Bauhöhen der Anschlageinrichtung.

Der Einbau der Anschlageinrichtung erfolgt mit einem empfohlenen Mindestabstand von 2,5m zur Dachkante / Absturzkante.
Grundvoraussetzung ist eine statisch tragfähige Unterkonstruktion und die Einhaltung der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweise.
Bestehen Zweifel zur Untergrundbeschaffenheit ist ein Baustatiker hinzuzuziehen.

Die Anschlageinrichtung muss so positioniert werden, dass bei einem Sturz über die Absturzkante maximal der Sturzfaktor 1 (= max. 2 m) entsteht. -> siehe Skizze „Sturzfaktor"

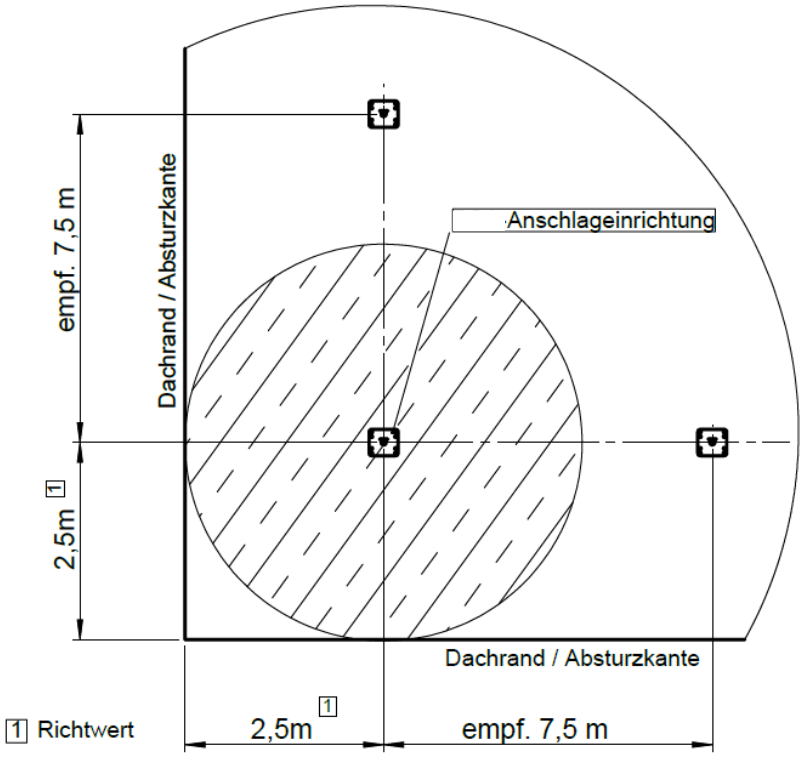
Wird die Anschlageinrichtung als Unterkonstruktion zur Aufnahme der Seilsystemkomponenten „Greenline" verwendet, empfehlen wir einen Zwischenabstand der Anschlageinrichtungen von 7,5m.

Hinweis: Bei größeren Zwischenabständen bis max. 15m, können durch Seilschwingungen Klopf- und Vibrationsgeräusche bei Windsog entstehen.

Die Anschlageinrichtung sollte im fertigen Einbauzustand nicht mehr als 300mm über dem Dachaufbau überstehen. Im Einzelfall kann der Überstand erhöht werden, wenn die Anschlageinrichtung durch geeignete Maßnahmen (z.B. Einbindung in die Dachbegrünung) zusätzlich gegen Verformung (bis 70Kg) stabilisiert wird.

GRÜN
Spezialmaschinenfabrik

Positionsskizze Dach



© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

GRÜN GmbH Spezialmaschinenfabrik | Siegener Straße 81 - 83 | D -57234 Wilnsdorf-Niederdielfen
Tel./Phone: +49 (0) 2 71 - 39 88-0 | Fax: +49 (0) 2 71 - 39 88-159 | www.gruen-gmbh.de | info@gruen-gmbh.de

5. Befestigung der Anschlageinrichtung

Anschlageinrichtung SAFEX „VARIANT-VA":
Einbau durch Dübeln in Normalbeton

Art.-Nr. **4850 15 25**

Montagewerkzeug (Empfehlung)**:**

Schlagbohrmaschine bis Bohrer ø 13mm	Art.-Nr.:	---
Hammerbohrer Beton für Bohrungs-ø 12mm	Art. Nr.:	
Drehmomentschlüssel 20 – 100 Nm	Art. Nr.:	9851 20 10
Kraftsteckschlüssel SW19 (Nuss ½")	Art. Nr.:	9851 20 19

5.1. *Einbauschritte Massivbeton*

- Die Position der Anschlageinrichtung auf dem Untergrund festlegen und markieren.

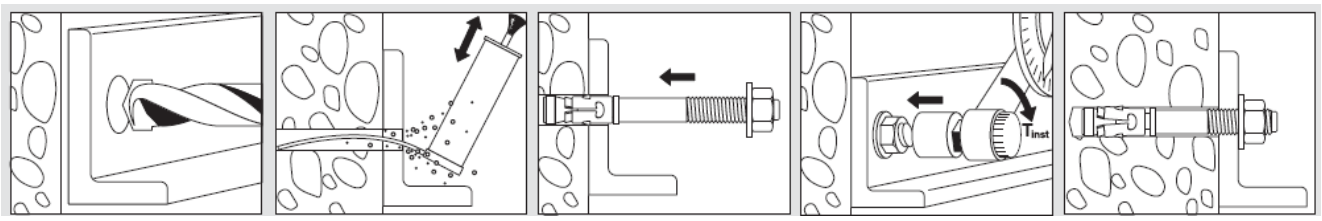
- Es dürfen nur die von uns gelieferten 4 Stück Ankerbolzen M12-A4 verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.

- Eine Betonstärke von mind. 120 mm und ein Betonrandabstand (cmin) von mind. 300mm ist einzuhalten!
  Vor der Montage ist die Betonfestigkeit der jeweiligen Einbauposition festzustellen.
  Die Betonfestigkeitsklasse muss mind. C20/25 betragen!

- Die Verankerung der Anschlageinrichtung erfolgt immer mit 4 Stück Ankerbolzen M 12-VA.
  Die 4 Bohrlöcher rechtwinklig zur Montageoberfläche mit einem Hartmetall-Hammerbohrer (Nenndurchmesser 12 mm) durch die vorhandenen Bohrungen ø14mm der Grundplatte bohren.
  Die erforderliche **Mindest-Bohrlochtiefe** beträgt **80 mm** (inkl. Grundplatte).
  Die mitgeltende Einbauanleitung der Dübelhersteller ist zu beachten!
  Bei einer Fehlbohrung sind neue Bohrlöcher im Abstand von mind. 2 x Tiefe der Fehlbohrung anzuordnen.

- Den Ankerbolzen mit Mutter und U-Scheibe durch die Bohrung ø14mm der Grundplatte in das zuvor gereinigte Bohrloch einschlagen (Durchsteckmontage) bis die U-Scheibe auf der Grundplatte aufliegt.

- Alle 6-Kant-Muttern mit geprüftem Drehmomentschlüssel SW 19 festziehen. Das aufzubringende **Drehmoment** beträgt je Dübel **60 Nm**. Falls dieses Drehmoment nicht bei allen Dübeln aufgebracht werden kann, ist der Anschlagpunkt nicht korrekt befestigt und darf nicht belastet werden. Die Anschlageinrichtung muss mit dem vorgeschriebenen Mindestabstand (s.o.) neu positioniert und erneut verankert werden.



© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

Anschlageinrichtung SAFEX „VARIANT-VA“: Art.-Nr. **4850 15 30**
Einbau durch Schrauben M12 auf Stahluntergrund

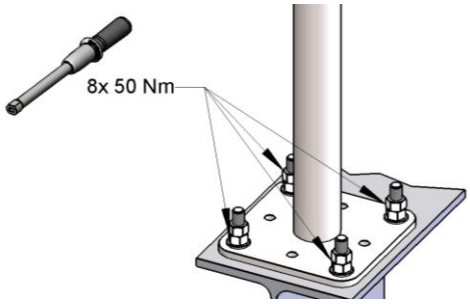
Montagewerkzeug (Empfehlung)**:**

Bohrmaschine bis Bohrer ø 13mm	Art.-Nr.:	---
Stahlbohrer für Bohrungs-ø 13mm	Art. Nr.:	
Drehmomentschlüssel 20 – 100 Nm	Art. Nr.:	9851 20 10
Kraftsteckschlüssel SW19 (Nuss ½“)	Art. Nr.:	9851 20 19
Schraubensicherung – mittelfest (Klebestift)	Art.-Nr.	C8170 01 93

5.2. *Einbauschritte Stahluntergrund*

- Die Positionen der Anschlageinrichtung auf dem Untergrund festlegen und markieren. Dabei ist zu beachten, dass die Grundplatte immer vollflächig auf dem Untergrund aufliegt.
- Die Befestigung der Anschlageinrichtung erfolgt immer mit 4 Stück Edelstahlschrauben M 12 x 60-A2-70 und pro Schraube jeweils 2 Stück Sechskantmutter M 12- A2 inkl. Unterlegscheibe U-12.
- Anschlageinrichtung mittig ausrichten (z.B. Profilträger HEA).
- Bohrlöcher ø13 mittels Anreißnadel durch die Bohrlöcher der Grundplatte anzeichnen.
- Anschlageinrichtung entfernen und Durchgangslöcher mit Stahlbohrer-ø 13mm in den Stahluntergrund bohren. Dabei den Korrosionsschutz vom Untergrund beachten!
- Anschlageinrichtung positionieren, 4 Stück Edelstahlschrauben M 12 x 60 mit Unterlegscheibe U 12 durch die vier Löcher der Grundplatte und die vier Bohrlöcher im Träger stecken und auf dem Stahluntergrund unter Verwendung der Unterlegscheiben U 12 und jeweils einer Edelstahl-Sechskantmuttern M 12 mit einem Drehmoment von **50 Nm** fest verschrauben.

  Achtung!
  Alle Edelstahlschrauben sind zuvor im späteren Bereich der 6-Kantmutter M12 mit mehreren Tropfen Schraubensicherung (z.B. Loctite 243 / 248) zu benetzen.!



- Anschlageinrichtung nach der Befestigung auf einwandfreien, festen Sitz prüfen.
- Achtung:
- Bei unsachgemäßer Montage besteht die Gefahr des „Festfressen“ der Edelstahl-Schraubenverbindungen!

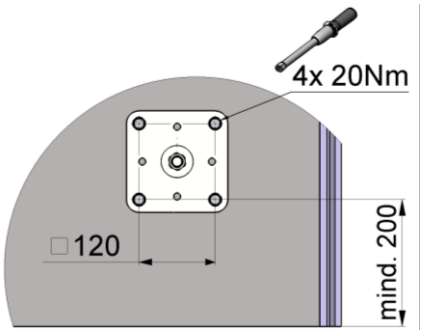
© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

GRÜN GmbH Spezialmaschinenfabrik | Siegener Straße 81 - 83 | D -57234 Wilnsdorf-Niederdielfen
Tel./Phone: +49 (0) 2 71 - 39 88-0 | Fax: +49 (0) 2 71 - 39 88-159 | www.gruen-gmbh.de | info@gruen-gmbh.de

Anschlageinrichtung SAFEX „VARIANT-VA“: Art.-Nr. **4850 15 80**
Einbau durch Dübeln auf Spannbeton- Hohlplattendecke (Hohldielen)

5.3. *Einbauschritte Spannbeton - Hohlplattendecke:*

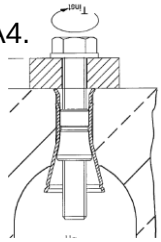
Dübelanordnung



- Die zuvor festgelegten Positionen der Anschlageinrichtung auf dem Untergrund festlegen und markieren.
  Dabei ist zu beachten, dass die Grundplatte immer vollflächig auf dem Untergrund aufliegt. (Spannlitzenverlauf berücksichtigen!)

- Es dürfen nur die von uns gelieferten 4 Stück Hohlraumdübel M 10 verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.

- Die für den Hohlraumdübel vorgeschriebene Mindest-Spiegeldicke von 30 mm (40mm nur für Deutschland) ist einzuhalten.
  Vor der Montage ist die Betonfestigkeit der Spannbeton-Hohlplatten festzustellen.
  Die Betonfestigkeitsklasse C45/55 darf nicht unterschritten werden.



- Die Verankerung der Anschlageinrichtung erfolgt mit 4 Stück Hohlraumdübel M 10-A4.
  Dazu 4 Stück Bohrlöcher rechtwinklig zur Oberfläche mit einem Hartmetall-Hammerbohrer (Nenndurchmesser 14 mm) durch die Bohrungen ø14mm der Grundplatte der Anschlageinrichtung vorbohren.
  Anschließend die Systemstütze entfernen und die nun vorhandenen Bohrungen ø14 mit einem Hartmetall-Hammerbohrer (Nenndurchmesser 16) aufbohren.
  Die erforderliche Mindest-Bohrlochtiefe im Massivbeton beträgt 65 mm (ohne Grundplatte).
  Die mitgeltende Einbauanleitung der Dübelhersteller ist zu beachten!

- Bei einer Fehlbohrung ist ein neues Bohrloch im Abstand von mind. 2 x Tiefe der Fehlbohrung (130mm) anzuordnen. Die Fehlbohrung ist zu verschließen (z.B. Mörtel).

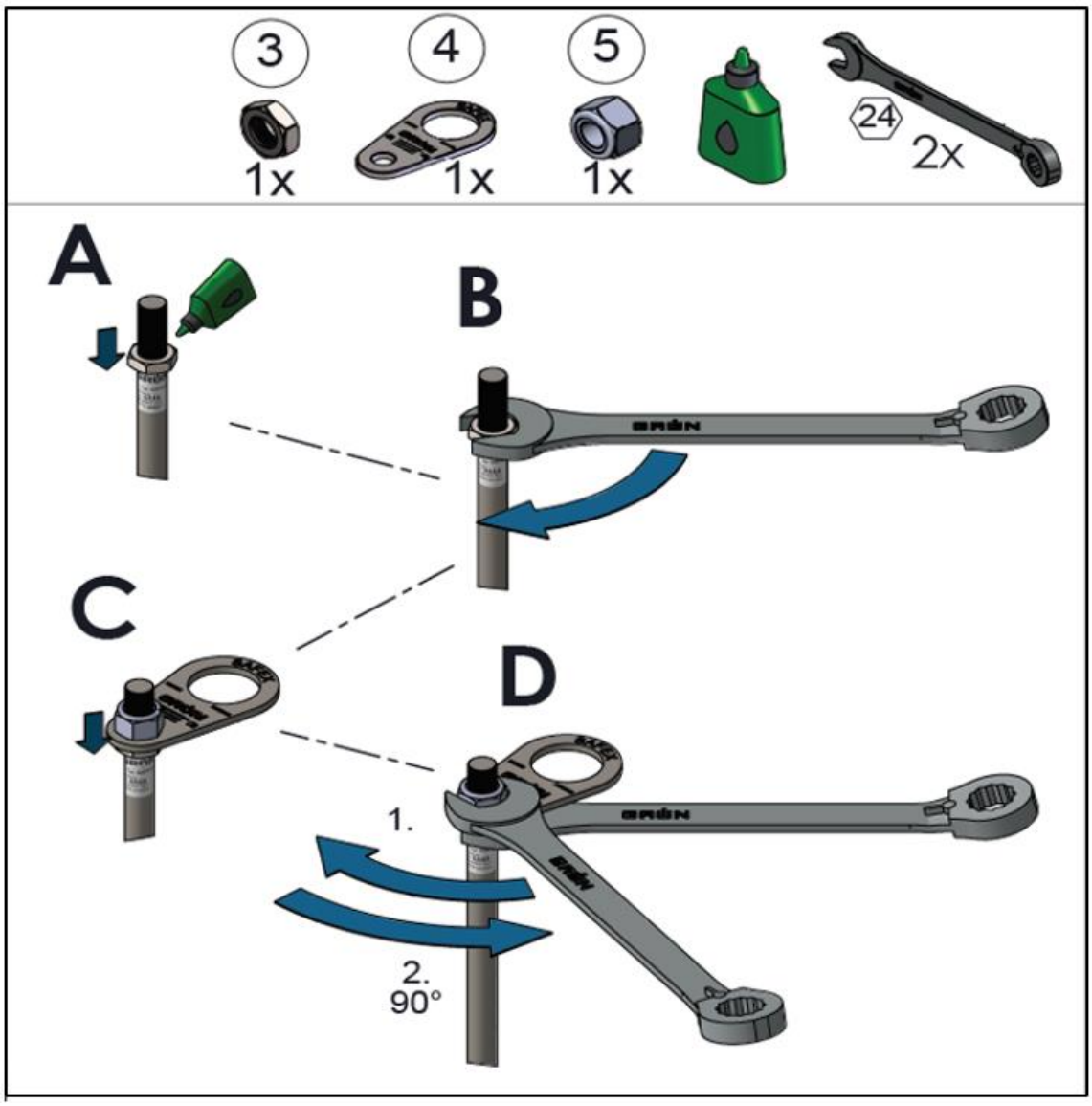
- 4 Stück Hohlraumdübel M10-A4 in die gereinigten Bohrlöcher ø16mm flächenbündig einschlagen.

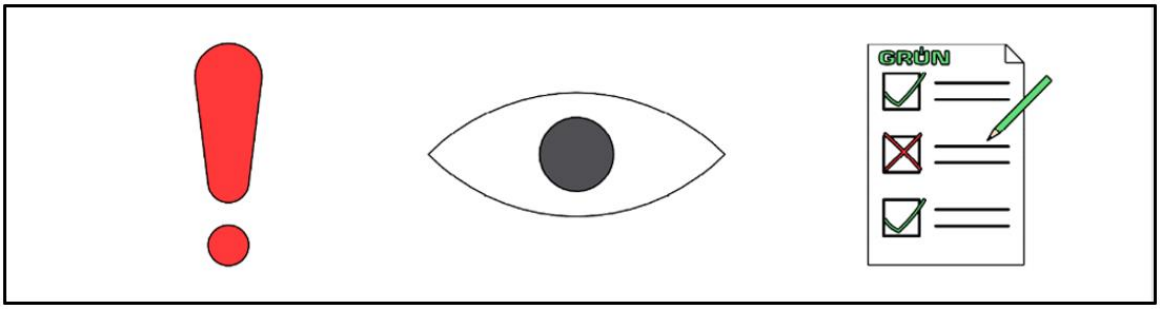
- Grundplatte mit den Bohrungen ø14 über den Hohlraumdübeln positionieren und mit 4 Stück 6-Kant-Schrauben M10 x 55 inkl. Unterlegscheiben M10 am Untergrund befestigen.

- Schrauben M10 mit geprüftem Drehmomentschlüssel SW 17 festziehen. Das aufzubringende Drehmoment beträgt je Dübel **20 Nm**.
  Falls dieses Drehmoment nicht bei allen Dübeln aufgebracht werden kann, ist die Anschlageinrichtung nicht korrekt befestigt und darf nicht belastet werden.
  Die Anschlageinrichtung muss mit dem vorgeschriebenen Mindestabstand (s.o.) neu positioniert und erneut verankert werden.

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

5.4. *Anbau Anschlagpunkte (Öse)*





© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

GRÜN GmbH Spezialmaschinenfabrik | Siegener Straße 81 - 83 | D -57234 Wilnsdorf-Niederdielfen
Tel./Phone: +49 (0) 2 71 - 39 88-0 | Fax: +49 (0) 2 71 - 39 88-159 | www.gruen-gmbh.de | info@gruen-gmbh.de

6. Notifizierte Abnahmestelle der Anschlageinrichtung

DEKRA Testing and Certification GmbH
Persönliche Schutzausrüstung / Personal Protective Equipment
Dinnendahlstr. 9

44809 Bochum
Germany

Nr.: CE 0158

Urheberrechtshinweis
© GRÜN GmbH 2021. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der GRÜN GmbH vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

Name Montagebetrieb	Montagedatum	Objekt / Gebäudeteil / Standort
	SAFEX "VARIANT-VA	
Datum der ersten Verwendung	**Typenbezeichnung**	**Seriennummer**
DIN EN 795:2012 Typ A CEN/TS 16415:2013		**GRÜN GmbH**
Regelwerk / Norm		**Hersteller**

	Regelmäßige Überprüfungen / Reparaturen				
Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandhaltung)	Festgestellte Schäden (durchgeführte Instandsetzungen etc.)	Name und Unterschrift der Sachkundigen Person / Prüfer	Verwendungs-freigabe Ja / Nein	Nächste Prüfung

Checkliste zur Überprüfung einer Anschlageinrichtung (Auswahl)

- Montagedokumentation vorhanden
- Kennzeichnung lesbar
- Nachweis der letzten Überprüfung
- Sichtprüfung der Anschlageinrichtungen /Anschlagpunkte

(Befestigungsmittel komplett, Verformung, lose Schrauben, Korrosion, Rüttelprobe von Hand)

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

Nach DGUV Regel 112-198 muss die Montagedokumentation zur Einsicht aufbewahrt werden.
Eine Überprüfung der Anschlageinrichtung hat mind. alle 12 Monate zu erfolgen!
Wir empfehlen das anbringen einer runden Prüfplakette an jeder Anschlageinrichtung.
(Art. 4955 0003- Rund ø15mm)

GRÜN GmbH Spezialmaschinenfabrik | Siegener Straße 81 - 83 | D -57234 Wilnsdorf-Niederdielfen
Tel./Phone: +49 (0) 2 71 - 39 88-0 | Fax: +49 (0) 2 71 - 39 88-159 | www.gruen-gmbh.de | info@gruen-gmbh.de

8. Montageprotokoll

Allgemeine Angaben

BV / Objekt: _____

Standort der Anlage: _____
Straße, Hausnummer
_____
PLZ, Ort

Absturzsicherung Typ: _____

Auftraggeber:	**Auftragnehmer:**	**Montagefirma:**
Firmenbezeichnung / Name, Vorname	Firmenbezeichnung / Name, Vorname	Firmenbezeichnung / Name, Vorname
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort	PLZ, Ort
Tel. (dienstlich, mobil)	Tel. (dienstlich, mobil)	Tel. (dienstlich, mobil)

Befestigungsprotokoll

Datum	Standort	Befestigungsuntergrund	Befest.-material Vollständig montiert		Anzugs-moment

Die unterzeichnende Montagefirma versichert den ordnungsgemäßen Einbau nach Herstellerangaben (z.B. Überprüfung des Untergrundes etc.)

Foto - Dokumentation

Datum	Standort	Fotos / Dateiname

Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Einbauanleitungen und Sicherheitshinweise, Befestigungsprotokolle, Foto-Dokumentationen wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
Der Sachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die aufgeführte Absturzsicherung hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der bauaufsichtlichen Zulassung Z-14.9-725 des Deutschen Instituts für Bautechnik und den Einbauanleitungen des Herstellers montiert wurde. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.

Anmerkung: _____

Ort, Datum	Unterschrift Auftraggeber	Unterschrift Auftragnehmer / Monteur

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn und dem Hersteller als Kopie zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen)

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

Anschlageinrichtung nach EN 795:2012

SAFEX „VARIANT-VA"

Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

Die Benutzung darf nur entsprechend der Sicherheitshinweise erfolgen.

Aufbewahrungsort der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweise, Prüfprotokolle, etc. ist:

_____

Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:

- Hersteller und Systembezeichnung: GRÜN GmbH SAFEX „VARIANT-VA"
- Datum der letzten Prüfung: _____
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: _____
- Notwendigkeit von Falldämpfern: Ja
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich:

Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung
inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1m Sicherheitsabstand.

GRÜN GmbH Spezialmaschinenfabrik | Siegener Straße 81 - 83 | D -57234 Wilnsdorf-Niederdielfen
Tel./Phone: +49 (0) 2 71 - 39 88-0 | Fax: +49 (0) 2 71 - 39 88-159 | www.gruen-gmbh.de | info@gruen-gmbh.de

9. NOTIZEN

Sicherheitstechnik für Dach, Fassade und Industrie

GRÜN

Spezialmaschinenfabrik für Dach, Bau und Straße
Siegener Straße 81-83
57234 Wilnsdorf / GERMANY

Tel. +49 (0) 271 - 39 88-0
Fax +49 (0) 271 - 39 88-158
E-Mail info@gruen-gmbh.de
www.absturzsicherungen-gruen.de